

Unsere Themen:

Andacht

- Die Frau und der Purpurhut
- EmK Weltmission: Honig in Malawi

Regelmäßige Veranstaltungen

Wichtige
MitarbeiterInnen
Wesleyzitat

Kontaktinformation:

EmK Flensburg
Telefon: 0461 - 5 44 33
E-Mail: flensburg@emk.de

Bankverbindung:
Nord-Ostsee Sparkasse:
IBAN: DE44 2175 0000
00002504 65
BIC: NOLADE21NOS
www.emk.de/flensburg



Monatsspruch Juli:

Säet Gerechtigkeit und erntet nach dem Maße der Liebe! Pflüget ein Neues, solange es Zeit ist, den HERRN zu suchen, bis er kommt und Gerechtigkeit über euch regnen lässt! Hos 10,12

Liebe Leserin, lieber Leser,

Die meisten Landwirte mit Ackerbau haben gelernt, ihren Alltag nach dem Wetter zu richten und dabei jede Chance zu nutzen, um zu säen, Gras zu wenden oder zu ernten. Ihre Pläne sind so eher vorläufig. Uns anderen ist das Wetter weniger wichtig als unsere Pläne. Nur wir selbst wollen die Macht haben sie zu ändern. Aber vielleicht verpassen wir dann, was Gott durch uns unsern Nachbarn und unserem Ort und Land Gutes tun will? Wenn wir offen sind wie frisch gepflühtes Land für alles, was wir an gutem Miteinander sehen und mitgestalten können, dann kann Gottes Gerechtigkeit alles durcheinanderbringen und wir fühlen uns gesegnet. Einen schönen Sommer mit gesegnetem Wetter wünscht Eure/Ihre Pastorin Regina Waack

Purpurhut

Eine Frau...

... im Alter von 3: Wenn sie in den Spiegel schaut, sieht sie eine Königin.

... im Alter von 8: Wenn sie in den Spiegel schaut, sieht sie Aschenputtel.

... im Alter von 15: Wenn sie in den Spiegel schaut, sieht sie ein Ungeheuer. („Mama! Mit so einem Kopf kann ich nicht in die Schule gehen!“)

... im Alter von 20: Wenn sie in den Spiegel schaut, sieht sie, dass sie „zu dick/zu dünn, zu klein/zu groß, zu glatthaarig/zu kraushaarig ist“ - aber trotzdem entscheidet sie sich, immer noch auf die Straße hinauszugehen.

... im Alter von 30: Wenn sie in den Spiegel schaut, sieht sie, dass sie „zu dick/zu dünn, zu klein/zu groß, zu glatthaarig/zu kraushaarig ist“ - aber sie fühlt, sie hat keine Zeit mehr, etwas daran zu ändern, deshalb geht sie so auf die Straße hinaus.

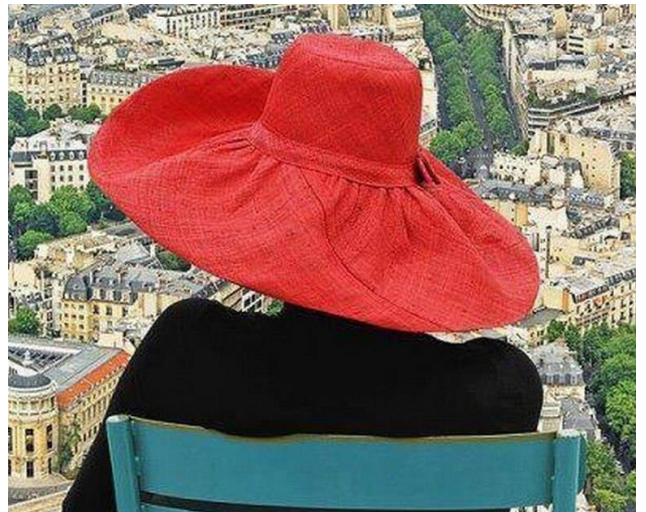
... im Alter von 40: Wenn sie in den Spiegel schaut, sieht sie, dass sie „zu dick/zu dünn, zu klein/zu groß, zu glatthaarig/zu kraushaarig ist“ - aber sie sagt: „Nun ja, ich bin wenigstens sauber“ und geht auf die Straße hinaus.

... im Alter von 50: Wenn sie in den Spiegel schaut, sieht sie „ sich selbst“ und sie geht, wohin sie will.

... im Alter von 60: Sie schaut in den Spiegel und sie erinnert sich an die Leute, die sich im Spiegel nie mehr sehen können. Sie tritt aus der Tür hinaus und erobert die Welt.

... im Alter von 70: Wenn sie in den Spiegel schaut, sieht sie Weisheit, Wissen und Fröhlichkeit und genießt das Leben.

... im Alter von 80: Sie achtet nicht mehr auf den Spiegel. Sie setzt einfach ihren Purpurhut auf und geht hinaus, um mit der Welt zusammen zu lachen.



Sollten wir alle diesen Purpurhut vielleicht früher aufsetzen... ?!

(aus Ungarn, Autor unbekannt. Übersetzung Zsuzsanna Kiss-Rabata)

Monatsspruch August:

**Gott ist Liebe,
und wer in der Liebe bleibt,
bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm.**

1 Joh 4,16

Christine Schmidt in Malawi



Seit August 2016 lebt Christine Schmidt mit ihrem Mann Olav und ihren Kindern in Malawi.

Nach einer Phase der Orientierung berät sie seit einigen Monaten die Landwirtschaftsprojekte der EmK, um ihre Nachhaltigkeit zu verbessern.

Ganz im Süden Malawis liegt der Bezirk Nsanje, der ärmste der EmK in Malawi. Ein Imker half Gemeindegliedern, Bienen zu züchten. Der gewonnene Honig wird auf dem Markt verkauft. Doch bisher gab es für das Wachs und erst recht für das wertvolle »Propolis« keine Verwendung.

Unterstützt von einer Imkerin erklärte Christine Schmidt in einer Schulung, wie man mit einfachen Mitteln aus Wachs Kerzen und Salben - z.B. zur Abwehr von Mücken - herstellen kann. Gemeinsam diskutierten die Teilnehmenden, wie das Gelernte vor Ort umgesetzt werden kann. Nicht zuletzt stellte man fest:

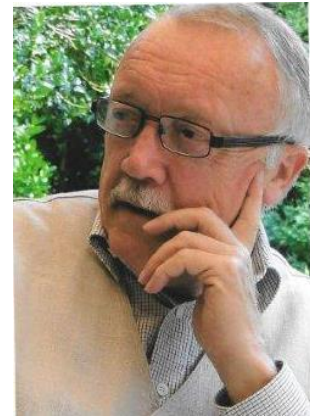
Die Rezeptur muss geändert werden. Bei den knapp 50 Grad am Seminartag wollte die Salbe nicht fest werden.



Die wichtigsten Ansprechpartner unserer Gemeinde sind:



Regina Waack
ist Pastorin
der Gemeinde
Tel.: 0461-49388197



Uwe Lembcke
ist Kassenführer
der Gemeinde
Tel.: 0461-8406876



Edgar Nordmann
ist unser Delegierter
der Norddeutschen
Jährlichen Konferenz,
der Synode unserer
Kirche.
Tel.: 04846 - 6017890



Annemarie Schilling ist
als Bezirkslaienführerin
Ansprechpartnerin für alle,
die in unserer Gemeinde
ehrenamtlich tätig sind.
Tel.: 0461 - 51420

Regelmäßige Veranstaltungen:

Sonntags	10.00 Uhr	Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee
Dienstags	12.00 Uhr	Straßenarbeit (14-tägig)
4. Dienstag	18:00 Uhr	Gemeindeleitung
Mittwochs	06.00 Uhr	Gebetskette (wo man gerade ist)
2. Donnerstag	18:30 Uhr	Hauskreis Flensburg
Freitags	17.00 Uhr	Trommeln mit Lydia
2. Freitag	19.00 Uhr	Hauskreis Schleswig

Gäste sind überall herzlich willkommen!

Abweichungen und Besonderes finden Sie im Veranstaltungskalender
unter: www.emk.de/flensburg oder: www.flensburger-methodisten.com



„Durch die unaussprechlich ruhige Heiterkeit und Gelassenheit, die sie dem Geist gibt, wird die Liebe Gottes zum wirksamsten aller Mittel für Gesundheit und ein langes Leben.“

John Wesley